



REFERENDUM

23. OKT. 2026

Auflageexemplar

Sanierung Sanitäranlagen Gemeindegaststätte

Die Gemeindegaststätte wurde vor rund 50 Jahren zur heutigen Gemeindegaststätte um- und ausgebaut. Die Sanitärleitungen sind in einem aus hygienischer Sichtweise nicht mehr verantwortbaren Zustand (Rostwasser) und haben auch seitens des Mieters (armasuisse immobilien) zu Reklamationen geführt. Die Prüfung einer «Inliner-Sanierung» hat ergeben, dass dieses Verfahren teuer ist. Zudem bleibt die Hülle (bestehende Leitung) alt. Daher hat man sich entschieden die Wasserleitungen soweit möglich aufputz zu ersetzen, zumal dies ohnehin bereits vielerorts so installiert wurde.

Es liegt eine Richtofferte im Rahmen von rund Fr. 120'000.00 vor. Es ist aber davon auszugehen, dass im Rahmen der Sanierungsarbeiten diverse «verdeckte Mängel» zum Vorschein kommen. Ebenso sollen auftauchende Schwachpunkte im Sanitärbereich, bei welchen es Sinn macht diese im gleichen Aufwisch zu sanieren, mitgenommen werden. Daher werden entsprechend hohe Reserven im Kreditantrag eingebaut.

Die Kostenübersicht:

Bekannte und gerechnete Sanitär-Sanierungsarbeiten, ca.	Fr.	120'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	<u>80'000.00</u>
Total Rahmenkredit	Fr.	<u>200'000.00</u>

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12.10.2026 den Rahmenkredit über Fr. 200'000.00 unter Vorbehalt des Referendums gesprochen.

3380 Wangen a/A, 14.10.2026 pb